

# Jahreskonferenz 2010

netzwerk recherche e. V.



## FAKTEN FÜR FIKTIONEN

WENN EXPERTEN DIE WIRKLICHKEIT DRANGLAUBEN LASSEN

Die Konferenz von Journalisten für Journalisten



Freitag, 9. Juli – Samstag, 10. Juli 2010  
in Hamburg – NDR Konferenzzentrum

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

Experten haben Konjunktur in den Medien: Sie empfehlen die Impfung gegen Schweinegrippe und bewerten die Blutwerte von Dopingsündern; sie sollen positive Wachstumsprognosen geben, wirkungslose „Wachstumsbeschleuniger“ aber möglichst nicht kritisieren. Sie können je nach Thema und Format gemietet werden oder werben unbemerkt in eigener Sache; gekaufte Institute, die gefällige Expertisen für die stillen Auftraggeber im Hintergrund produzieren. Journalisten nehmen all das brav auf – Der Experte wird's schon wissen. Kein Zweifel: Experten für Alles und Nichts sind heute Instrumente im Journalismus, die der Inkompetenz begegnen und dabei Zweifel der Medien mindern – und der Bequemlichkeit der Medienmacher dienen sollen.

„Experten sind in der heutigen Welt der größte Schatz, den ein Land besitzen kann“, hatte bereits Heinz Maier-Leibnitz, der frühere Präsident der Deutschen Forschungsgemeinschaft, seinerzeit festgestellt. Sei es in Politik, Wirtschaft oder Wissenschaft: Die Welt ist seitdem noch komplexer, der Experte als Wegweiser durch einen hochspezialisierten Wissens-Dschungel noch wichtiger geworden. Wenn gehetzte oder bequeme Journalisten nicht mehr durchblicken, dem Zweifel nicht mehr auf den Grund gehen, soll doch wenigstens der Experte so tun, als ob die „bestellte Wahrheit“ stimmen könnte. Zitieren statt recherchieren – heißt die Zauberformel des heute dominierenden Sparjournalismus.

In der besten aller Welten aber haben Journalisten und Experten sogar ähnliche Funktionen: Beide sollen nach Wahrheit suchen, die Wirklichkeit mit allen Widersprüchen und Interessen so unabhängig und genau beschreiben wie nur möglich. Doch statt einer sinnvollen Symbiose beider Berufswelten kommt es oft zu Abhängigkeiten und einem fatalen Wechselspiel: Der Experte platziert vor allem Werbebotschaften für sein Themenfeld in den Medien oder lässt sich gleich ganz als Mietmaul einer Lobbygruppe engagieren; das eigene Institut muss schließlich irgendwie finanziert werden. „Wahrheit“ und „Unabhängigkeit“ von Experten sind – im Schatten des Drittmitteldrucks und unterfinanzierter Hochschulen – ein rares Gut. Auch den Journalisten interessiert – in Zeiten des Spar- und Quotendrucks – die Wahrheit oft weniger als die publikumsträchtige Story; der passende Experte für die gewünschte Dramaturgie („Wir brauchen da noch einen Fachmann ...“) wird sich schon finden. Hat es ein Experte dann mal in die erste Medienliga der „Angefragten“ geschafft, beginnt das Expertenrecycling auf allen Kanälen: Und täglich grüßt der gleiche Spezialist – Kompetenz wird von Medientauglichkeit aufgeessen. Was jemand sagt und wie es begründet ist, wird zweitrangig, wenn die „Experten“ knapp, prägnant und meinungsmoderat funktionieren.

Wie aber findet man als Journalist den richtigen Experten? Wie verhindern Journalisten, dass sie einem cleveren Fachidioten auf den Leim gehen? Wie enttarnt man „Mietmäuler“ und selbsternannte Medien-Spezialisten? Und wie sollten Journalisten mit widersprüchlichen Expertenurteilen, die sie selbst überprüft haben, umgehen? – Das Verhältnis von Journalisten und Experten ist ein Schwerpunktthema auf der Jahrestagung des netzwerk recherche.

Aber auch in anderen der rund 100 Debatten, Vorträge und Workshops lassen wir uns kein X für ein U vor-machen. Kompetente Referentinnen und Referenten präsentieren frisches Wissen aus erster Hand, vermitteln Handwerk und streiten über die Krise des Journalismus. Machen Sie mit bei der „Konferenz von Journalisten für Journalisten“. Mischen Sie sich ein. Bringen Sie Ihre Fragen, Zweifel und Ermutigungen mit nach Hamburg zur Jahreskonferenz von netzwerk recherche.

**Prof. Dr. Thomas Leif**  
1. Vorsitzender  
netzwerk recherche

**Kuno Habermusch**  
NDR

**Hans Leyendecker**  
2. Vorsitzender  
netzwerk recherche



**NDR**

Das Beste am Norden

**Journalismus  
braucht Recherche.**

**Und Sendeplätze. Die haben wir.**

	K1	K3		K6	K7	R1	R3	
10:00	<b>Anmeldung</b>							
10:30	<b>Begrüßung: Prof. Dr. Thomas Leif</b> , Vorsitzender netzwerk recherche e. V.							
	<b>Foren</b>	<b>Reporter-Forum</b>		<b>Zapp-Erzählcafé</b>	<b>Recherche</b>	<b>Lessons: Experten</b>	<b>Computer &amp; Recherche</b>	
11:00	<b>Ungelöste Finanzkrise – Überforderte Journalisten</b> <i>Dr. Wolfgang Storz</i> , Autor „Wirtschaftsjournalismus in der Krise“   <i>Hermann Josef Tenhagen</i> , Chefred. Finanztest   <i>Beat Balzli</i> , Spiegel   <i>Prof. Dr. Max Otte</i> , Finanzwissenschaftler   <i>Prof. Dr. Volker Wolff</i> , Uni Mainz <b>Mod.:</b> <i>Gottlob Schober</i> , SWR	<b>Die Webreportage – Das Genre der Zukunft</b> <i>Dr. Matthias Eberl</i> , freier Journalist, Gewinner des Deutschen Reporterpreises 2009	11:00	<b>Die Hell’s Angels – Wilde Brüder oder organisierte Kriminelle?</b> <i>Gita Ekberg</i> , tv news kontor   <i>Christine Kröger</i> , Weser-Kurier, Wächterpreis 2010 <b>Mod.:</b> <i>Angelika Henkel</i> , NDR	<b>Whistleblower als Recherche-Quellen</b> <i>Annegret Falter</i> , Autorin	<b>Wie begegnen Journalisten den Experten?</b> <i>Claudia Spiewak</i> , Chefred. NDR-Hörfunk <b>Mod.:</b> <i>Manfred Ladwig</i> , SWR	<b>Die Ente bleibt draußen – Quellenprüfung im Internet</b> <i>Albrecht Ude</i> , Recherche-Trainer	
12:00	<b>Vom Elend des Lokaljournalismus</b> <b>Impuls:</b> <i>Prof. Dr. Michael Haller</i> , Uni Leipzig   <b>Diskussion:</b> <i>Joachim Braun</i> , Red. Lt. Tölzer Kurier   <i>Marcus Stölb</i> , 16 vor   <i>Ulrich Reitz</i> , Chefred. WAZ   <i>Lutz Schumacher</i> , GF Nordkurier <b>Mod.:</b> <i>Lutz Feierabend</i> , Stv. Chefred. Kölner Stadtanzeiger	<b>Die Reportage – Neue Stilform für „Erklärstücke“</b> <i>Wolfgang Uchatius</i> , Die Zeit, Vielfach preisgekrönter Autor	12:00	<b>„Geliebtes, dunkles Land“ – Recherchieren in Afghanistan</b> <i>Susanne Koelbl</i> , Der Spiegel <b>Mod.:</b> <i>Nicole Bölhoff</i> , NDR	<b>Alpe Adria und S-Bahn-Chaos – Was Journalisten durch die Lappen geht</b> <i>R. Holub</i> , Grüne Kärnten   <i>H. Leyendecker</i> , SZ   <i>H. Wegner</i> , Betriebsratsvors. S-Bahn Berlin   <i>P. Neumann</i> , Berliner Zeitung <b>Mod.:</b> <i>Sebastian Heiser</i> , taz	<b>Wahre Experten – 11 Freunde</b> <b>Vom Garagenblatt zum Kultprojekt</b> <i>Philipp Köster</i> Chefredakteur 11 Freunde <b>Mod.:</b> <i>Manfred Ladwig</i> , SWR	<b>Wikileaks – Das Archiv für geheime Dokumente</b> <i>Daniel Schmitt</i> , Wikileaks <b>Mod.:</b> <i>Lars-Marten Nagel</i> , dpa	
13:00	<b>Mittagspause</b>			13:00	<b>Das Geschäft mit dem Tod – Leichenteile gegen Cash</b> <i>Martina Keller</i> , freie Journalistin <b>Mod.:</b> <i>Annette Leiterer</i> , NDR	<b>Schmalere Grat: Wie man Informationen von Polizei und Staatsanwaltschaft verwertet</b> <i>Ingolf Gritschneder</i> , WDR   <i>Ralf-Martin Meyer</i> , Kripo Hamburg   <i>Bernd Biniossek</i> , Staatsanwaltschaft Bochum	<b>Schweine- oder Mediengrippe?</b> <i>Prof. Dr. Friedrich Hofmann</i> , Vors. Ständige Impfkomm.   <i>Prof. Dr. Wolf-Dieter Ludwig</i> , Arzneimittelkomm. der dt. Ärzteschaft   <i>Dr. Veronika Hackenbroch</i> , Der Spiegel   <i>Dr. Kai Gniffke</i> , I. Chefred. ARD-aktuell   <b>Mod.:</b> <i>Volker Stollorz</i> , Wissenschaftsjourn.	<b>Warum fallen Journalisten auf Wikipedia rein?</b> <i>Dirk Nolde</i> , Berliner Morgenpost   <i>Achim Raschka</i> , Wikipedia-Autor   <i>Henriette Viebig</i> , RWE   <i>Albrecht Ude</i> , netzwerk recherche <b>Mod.:</b> <i>Doris Akrap</i> , taz
14:00	<b>Freie Journalisten – Die neuen Sklaven der Verlage?</b> <i>Lutz Schumacher</i> , Vors. GF Nordkurier   <i>Lorenz Maroldt</i> , Chefredakteur Tagesspiegel   <i>Silke Burmester</i> , fr. Journ.   <i>Tom Schimmeck</i> , fr. Journ. <b>Mod.:</b> <i>Dr. Eva-Maria Schnurr</i> , stv. Vors. Freischreiber e. V.	<b>Peter Sawicki – Vom Medienliebling zur unerwünschten Person</b> <i>Prof. Dr. Peter Sawicki</i> , Lt. Institut für Qualität und Wirtschaftlichkeit im Gesundheitswesen <b>Mod.:</b> <i>Markus Grill</i> , Der Spiegel	14:00	<b>Top-Journalisten und ihre Nähe zu Politik und Wirtschaft – Ergebnisse einer Netzwerkanalyse</b> <i>Uwe Krüger</i> , Institut für praktische Journalismusforschung, Leipzig	<b>Kampagnen und Stimmungsmache – Wie Gauck zum Medienliebling wurde</b> <i>Johann Legner</i> , Pressesprecher von J. Gauck <i>Nico Lumma</i> , Netzinitiative „Wir für Gauck“   <i>Eleni Klotsikas</i> , Medienjournalistin	<b>Was sind Experten? Kriterien, Gültigkeit, Anspruch (mit Datenbankrecherche im Netz)</b> <i>Prof. Holger Wormer</i> , Uni Dortmund	<b>Fact-Checking im Internet</b> <i>Marcus Lindemann</i> , Geschäftsführender Autor autoren(werk)	
15:00	<b>Nestbeschmutzer gesucht – Wer kontrolliert die Journalisten?</b> <i>Stefan Niggemeier</i> , Medienjourn.   <i>Prof. Dr. Thomas Leif</i> , nr   <i>Hans-Jürgen Jakobs</i> , Chefred. sueddeutsche.de   <i>Frank A. Meyer</i> , Chefpublizist Ringier   <b>Mod.:</b> <i>Fritz Wolf</i> , Medienjournalist	<b>Vom Mauerfall bis Kundus – Wie die Reportage Wirklichkeit inszeniert</b> <i>Cordt Schnibben</i> , Der Spiegel, Gründer des Reporter-Forums und vielfach preisgekrönter Autor	15:00	<b>Vom Kampf, aus Kohls Leben ein Dokudrama zu machen</b> <i>Prof. Thomas Schadt</i> , Dokumentarfilmer <b>Mod.:</b> <i>Daniel Gräfe</i> , Stuttgarter Nachrichten	<b>Sachsensumpf vor Gericht – Bilanz eines Skandals –</b> <i>Jürgen Roth</i> , Journalist   <i>Alexander Wendt</i> , Focus   <i>Arndt Ginzel</i> , freier Journalist <b>Mod.:</b> <i>Sergej Lochthofen</i> , ehem. Chefred. Thüringer Allgemeine	<b>Krisenjournalisten im Fadenkreuz: Ergebnisse einer nr/OBS-Studie</b> <i>Prof. Dr. Stephan Weichert</i> u. <i>Leif Kramp</i> , Autoren	<b>Un(der)cover-Recherche: IP-Nachverfolgung durch digitale Spurensuche</b> <i>Jens Liebchen</i> u. <i>Patrick Hof</i> , Red Team Pentesting  (zweistündig)	
16:00	<b>Pause</b>					<b>Und täglich grüßt</b>		

16:15	<b>Schönschreiber in der Kritik: Biegen sich Starreporter die Wirklichkeit zurecht?</b> Ein Streit zwischen <i>Claudius Seidl</i> , FAS   <i>Bernd Ulrich</i> , ZEIT   <i>Michael Jürgs</i> , Ex-Stern-Chefredakteur <i>Cordt Schnibben</i> , Der Spiegel   <i>Stephan Lebert</i> , ZEIT   <b>Mod.:</b> <i>Markus Grill</i> , Der Spiegel	<b>Aufregung im Medien-dschungel – Stefan Aust und seine Projekte</b> <i>Stefan Aust</i> , ehem. Spiegel-Chefredakteur und neuer n24-Miteigentümer <b>Mod.:</b> <i>Kai Hinrich Renner</i> , Hamburger Abendblatt	16:15	<b>„Am besten nichts Neues: Medien, Macht und Meinungsmache“</b> <i>Tom Schimmeck</i> , freier Journ. <b>Mod.:</b> <i>Julia Stein</i> , NDR	<b>Preisverdächtig – Manipulieren Journalistenpreise die Medien?</b> <b>Impuls:</b> <i>Arne Orgassa</i> , LMU   <b>Diskussion:</b> <i>Mario Kaiser</i> , fr. Journ.   <i>Dirk Kropp</i> , GF proDente   <i>Prof. Dr. Volker Lilienthal</i> , Uni HH   <i>Jana Göbel</i> , rbb <b>Mod.:</b> <i>Sebastian Erb</i> , Journ.	<b>der Spezialist ...</b> <i>Prof. Dr. C. Kemfert</i> , Dt. Institut f. Wirtschaftsforschung   <i>Prof. Dr. S. Hornbostel</i> , Institut f. Forschungsinformation u. Qualitätssicherung   <i>Prof. H. Wormer</i> , Uni Dortmund <b>Mod.:</b> <i>M. Ladwig</i> , SWR	
17:15	<b>Schnüffeln, Spitzeln, Spionieren: Boulevard-Recherche ohne Grenzen</b> <i>H. Leyendecker</i> , SZ   <i>Ch. Schertz</i> , Promi-Anwalt   <i>H.M. Tillack</i> , Stern   <i>L. Tillmanns</i> , GF Deutscher Presserat   Bunte N.N.*   <b>Mod.:</b> <i>Ulrike Simon</i> , Medienjourn.	<b>PR und Journalismus – Wer braucht wen</b> <i>Klaus Kocks</i> , Kommunikationsberater u. Publizist   <i>Richard Gaul</i> , Deutscher Rat für Public Relations   <i>Thomas Schnedler</i> , nr <b>Mod.:</b> <i>Jan Lerch</i> , pro bono tv-Produktion	17:15	<b>„Karstadt“ und „Gier“ – Wirtschaftsdokus in der Fernseh-Randzone</b> <i>Ingolf Gritschneder</i> , WDR – Die Story und <i>Hubert Seipel</i> , freier Filmautor <b>Mod.:</b> <i>Annette Leiterer</i> , NDR	<b>Redakteurs-Typen – Und wie man sie in den Griff kriegt</b> <b>Lichtbildvortrag von</b> <i>Dr. Sigrid Faltin</i> , freie Autorin und Dokumentarfilmerin <b>Mod.:</b> <i>Nina Schulz</i> , freie Journ.	<b>anschl.</b> <b>Verleihung des Peter Hans Hofschneider-Recherchepreises an</b> <i>Dr. Patrick Hünerfeld</i> , SWR	<b>Xing, Facebook &amp; Co. – Recherchieren in Sozialen Netzwerken</b> <i>Boris Kartheuser</i> , freier Rechercheur   <i>Christina Elmer</i> , dpa
18:15	<b>Wir haben keine Chance – Nutzen wir sie. Berufseinstieg im Journalismus</b> <i>Ch. Fuchs</i> , fr. Journalist   <i>F. Obermaier</i> , freier Journ.   <i>L. Schneider</i> , Journalistik-Studentin, N. M. Bust-Bartels, Unimut Heidelberg   <b>Mod.:</b> <i>Prof. Dr. V. Lilienthal</i> , Uni HH	<b>Mitgliederversammlung netzwerk recherche e.V.</b>	18:15	<b>Journalisten der Finsternis. Akteure, Strukturen und Potenziale deutscher Afrika-Berichterstattung</b> <i>Dr. Lutz Mükke</i> , Uni Leipzig <b>Mod.:</b> <i>Markus Fischer</i> , Uni Leipzig	<b>Burnout, Depression &amp; Co. – Macht Journalismus krank?</b> <i>Maren Warnecke</i> , Journalistin   <i>Uwe Krüger</i> , Uni Leipzig   <i>Helen Maja Heinemann</i> , Inst. f. Burnout-Prävention   <i>Carola Kleinschmidt</i> , Wissenschaftsjourn. <b>Mod.:</b> <i>Saskia Eversloh</i> , Journ.	<b>Papiertiger „Ethik-Standards“? Wie steht es um die Selbstkontrolle?</b> <i>Norbert Linke</i> , FFH-Academy   <i>Uwe Möller</i> , WDR   <i>Manfred Protze</i> , Dt. Presserat   <i>Christoph Dernbach</i> , dpa <b>Mod.:</b> <i>Dr. Tanja Busse</i> , WDR	<b>Donnerstag, 8. Juli: Train the Trainer – Workshop für Online-Recherchetrainer. Details unter <a href="http://jahreskonferenz.netzwerkrecherche.de">jahreskonferenz.netzwerkrecherche.de</a></b>
19:45	<i>Prof. Dr. Martin Welker</i> , MHMK: <b>Das Visuelle Tagesbuch</b> – Stimmen, Stimmungen und Szenen des Tages						
20:00	<b>BEST OF: Texte, Autoren und mehr. Das Beste aus der Freischreiber-Lesetour</b> – <i>Silke Burmester</i> , <i>Christoph Lixenfeld</i> , <i>Jakob Vicari</i> , <i>Tom Schimmeck</i> und <i>Angelika Ohland</i> . <b>Mod.:</b> <i>Christine Throl</i> , Ökotest						

## Samstag, 10. Juli 2010

	K1	K3	K6	R1	R2	R3	K7
9:00	<b>Anmeldung</b>						
9:30	<b>Begrüßung:</b> <i>Prof. Dr. Thomas Leif</i> , Vorsitzender netzwerk recherche e.V.   <i>Lutz Marmor</i> , Intendant NDR   <i>Thomas Krüger</i> , Präsident Bundeszentrale für politische Bildung						
10:00	<b>Rede zur Lage des Journalismus:</b> <i>Dr. Carolin Emcke</i> , Publizistin						
	<b>Foren</b>	<b>Foren</b>	<b>Zapp-Erzählcafé</b>	<b>Lessons: Experten</b>	<b>Recherche</b>	<b>Computer &amp; Recherche</b>	<b>ROG: Grenzgänge</b>
10:30	<b>Heilsbringer „Paid Content“: Rettung für den Online-Journalismus?</b> <i>G. Mascolo</i> , Spiegel-Chefredakteur   <i>H.-J. Jakobs</i> , Chefred. sueddeutsche.de   <i>S. Niggemeier</i> , fr. Medienjourn.   <i>M. Beckedahl</i> , netzpolitik.org   <i>Dr. F. Schirmacher</i> , FAZ-Herausgeber   <b>Mod.:</b> <i>M. Illner</i> , ZDF	<b>Krieg in Afghanistan – Wo sind die Journalisten?</b> Diskussion: <i>Marc Thörner</i> , Hörfunkreporter   <i>Marc Lindemann</i> , Soldat u. Autor <i>Marc Baumann</i> , SZ Magazin <b>Mod.:</b> <i>Dr. Niels Kadritzke</i> , Le monde diplomatique	10:30 <b>Die taz – Zwischen Mythos und Realität</b> <i>Ines Pohl</i> , Chefredakteurin taz <b>Mod.:</b> <i>Julia Stein</i> , NDR	<b>Was sind Experten? Kriterien, Gültigkeit, Anspruch (mit Datenbankrecherche im Netz) (Wh.)</b> <i>Prof. Holger Wormer</i> , Uni Dortmund	<b>Für Interviews recherchieren</b> <i>Arno Luik</i> , stern <b>Mod.:</b> <i>Markus Grill</i> , Der Spiegel	<b>Schneller, besser, tiefer: Methodisch online recherchieren</b> <i>Marcus Lindemann</i> , Geschäftsführender Autor autoren(werk)	10:30 <b>Helden und Handlanger. Pressefreiheit in der russischen Provinz</b> <i>Irina Samochina</i> , unabhängige Verlegerin aus Rostow <b>Mod.:</b> <i>Gemma Pörzgen</i> , Journ., Vorstand Reporter ohne Grenzen (ROG)
11:30	<b>„Wachstumsbeschleunigungsgesetz“: Worthülsen – und warum Journalisten sie nutzen</b>	<b>TV-Kontrolleure: Gremlins an der Macht?</b> <i>Martin Stadelmaier</i> , Chef der Staatskanzlei Rheinland-Pfalz	11:30 <b>Was können wir von investigativen US-Journalisten lernen?</b> <i>David Crawford</i> , Wall	<b>„Heilung unerwünscht“ – ein PR-Coup für eine Wundersalbe?</b> <i>Dr. Gerd Antes</i> , Dt. Cochrane	<b>„Das müssen Sie mir doch sagen“ – Auskunftsrecht für Journalisten I: Übersicht zum juristi-</b>	<b>Open Data: Wie Journalisten an Daten kommen – und was sie damit machen können</b>	(Übersetzung Russisch – Deutsch)

	<p><i>Mathias Machnig</i>, SPD-Strategie   <i>Dr. Tobias Korenke</i>, Publizist   <i>Axel Weber</i>, Ketchum Pleon   <i>Dr. Kai Gniffke</i>, I. Chefred. ARD-aktuell  <b>Mod.: Prof. Dr. Thomas Leif</b></p>	<p>land-Pfalz   <i>Dagmar Gräfin Kerssenbrock</i>, NDR-Rundfunkrat   <i>Tabea Rößner</i>, MdB B90/Grüne   <i>Heiko Hilker</i>, MDR-Rundfunkrat  <b>Mod.: Steffen Grimberg</b>, taz</p>	<p>Street Journal  <b>Mod.: Sebastian Heiser</b>, taz</p>	<p>Zentrum  <b>Mod.: Prof. Holger Wormer</b>, Uni Dortmund</p>	<p>schon Werkzeugkasten  <i>Prof. Dr. Udo Branahl</i>, Medienrechtler TU Dortmund</p>	<p><i>Lorenz Matzat</i>, Journalist (Open Data Network)   <i>Matthias Spielkamp</i>, Journ. (iRights.info)</p>	<p><b>12:00 Zwischen den Fronten: Pressefreiheit im Nahost-Konflikt</b>  <i>Amira Hass</i>, Reporterin Ha'aretz, Trägerin des ROG-Menschenrechtspreises  <b>Mod.: Astrid Frohloff</b>, ARD Kontraste, Vstd. ROG    (Auf Englisch)</p>
12:45	<b>Mittagspause</b>		<p><b>12:45 Undercover-Recherche und verdeckte Dreharbeiten</b>  <i>Günter Wallraff</i>, Journalist und Autor  <b>Mod.: Grit Fischer</b>, NDR</p>	<p><b>Wie mächtig ist der Börsenexperte?</b>  <i>Dirk Müller alias „Dirk the Dax“</i>  <b>Mod.: Gottlob Schober</b>, SWR</p>	<p>„Das müssen Sie mir doch sagen“ – Auskunftsrecht für Journalisten II: Praxisberichte und Tipps  <i>Brigitte Alfter</i>, wobbing.eu   <i>Sebastian Heiser</i>, taz   <i>Dr. Manfred Redelfs</i>, nr</p>	<p><b>Blogger als Medienkontrolleure</b>  <i>Stefan Niggemeier</i>, freier Medienjournalist  <b>Mod.: Julia Stein</b>, NDR</p>	<p><b>13:30 Nach dem Erdbeben: Berichterstattung in und aus Haiti</b>  <i>Hans-Ulrich Dillmann</i>, freier Journalist  <b>Mod.: Dr. Michael Rediske</b>, Vstd. ROG    <b>14:30 Journalisten und die „Twitter Revolution“ im Iran</b>  <i>Neda Soltani</i>, Hochschuldozentin und Opfer einer Verwechslung  <b>Mod.: Astrid Frohloff</b>, ARD Kontraste, Vstd. ROG    (Auf Englisch)</p>
14:00	 <p><b>Der Infoblockierer 2010 – Vergabe der „Verschlossenen Auster“</b>  <b>Laudatio: Dr. Heribert Prantl</b>  <b>Gegenrede des Preisträgers</b></p>		<p><b>14:00 Der Spiegel im Recherchevorteil?</b>  <i>Georg Mascolo</i>, Chefredakteur Der Spiegel  <b>Mod.: Ilka Steinhausen</b>, NDR</p>	<p><b>Wie gefährlich ist die Gentechnik – Und wie gefährlich sind die Experten?</b>  <i>Dr. Jens Katzek</i>, BIO Mitteldeutschland (Gentechn. Verband)   <i>Dr. Christoph Then</i>, Greenpeace-Berater  <b>Mod.: M. Ladwig</b>, SWR</p>	<p><b>Geht doch stiften! Funding Journalism und Unabhängigkeit</b>  <i>Iain Overton</i>, Manag. Edit. Bureau of Investigative Journalism (GB)   <i>Jürg Vollmer</i>, Chefred. Maiak   <i>Christian Mihr</i>, n-Ost  <b>Mod.: Brigitte Alfter</b>, Journ.</p>	<p><b>Wer hört (uns) noch zu? Kommunikationsverhalten im Netzeitalter</b>  <b>Impuls: Dr. Frank Schirmmacher</b>, Hrsg. FAZ  <b>Diskussion: Markus Beckedahl</b>, netzpolitik.org  <b>Mod.: Christian Stöcker</b>, Spiegel Online</p>	
14:30	<p><b>Wie zeitgemäß ist Wallraff heute?</b>  <i>Günter Wallraff</i>, Undercover-Journ.  <b>Mod.: Markus Grill</b>, Spiegel</p>	<p><b>Mixa und Co. – Der Missbrauchsskandal in den Medien</b>  <i>Dr. Heribert Prantl</i>, SZ   <i>Matthias Kopp</i>, Pressesprecher Deutsche Bischofskonferenz   <i>Gernot Facius</i>, Die Welt   <i>Annegret Laakmann</i>, „Wir sind Kirche“  <b>Mod.: Britta Baas</b>, Publik Forum</p>	<p><b>15:00 Mit Stipendium zur Story: Arbeitsmigranten in Spanien</b>  <i>Veronica Frenzel</i>, freie Autorin, Stipendiatin Otto-Brenner-Stiftung  <b>Mod.: Gottlob Schober</b></p>	<p><b>Kompetenzen und Grenzen von Medien-Experten</b>  <i>Prof. Dr. Jo Groebel</i>, omnipräsenter Medienexperte   <i>Stefan Niggemeier</i>, Medienjournalist  <b>Mod.: Steffen Grimberg</b>, taz</p>	<p><b>Insider-Bericht: Wie PR-Firmen Journalisten hinters Licht führen</b>  <i>Ralph Th. Kappler</i>, Kommunikationsberater (Halo Energy Brüssel)  <b>Mod.: Günter Bartsch</b>, Journ.</p>	<p><b>Weder sicher noch privat – Investigative Journalisten in der digitalen Zwickmühle</b>  <i>Sebastion Mondial</i>, dpa</p>	
15:45	<b>Pause</b>						
16:00	<p><b>Immer neue Recherche-pools – Neue Chancen oder plumpes Marketing?</b>  <i>Hans Leyendecker</i>, SZ   <i>Claudia Spiewak</i>, Chefred. NDR-Hörfunk, u.a.  <b>Mod.: Fritz Wolf</b>, Medienjournalist</p>	<p><b>Wie schreibe ich einen Sachbuch-Bestseller?</b>  <i>Jürgen Diessl</i>, Verlagslt. Econ   <i>Jens Dehning</i>, Lektor Rowohlt Berlin   <i>Dr. Rüdiger Dammann</i>, Autor u. Agent   <i>Claudia Cornelsen</i>, Autorin u. Ghostwriterin  <b>Mod.: Prof. Dr. Thomas Leif</b></p>	<p><b>16:00 Mord und Totschlag – Was Sender von Kriegsreportern erwarten</b>  <i>Ashwin Raman</i>, freier TV-Reporter  <b>Mod.: Nicole Bölhoff</b>, NDR</p>	<p><b>Parlamentarische Farce – Die Expertenanhörung im Bundestag</b>  <i>Helmut Mangold</i>, Berater   <i>Prof. Dr. Wolfgang Gerke</i>, Präs. Bayer. Finanz Zentrum  <b>Mod.: Gottlob Schober</b>, SWR</p>	<p><b>(Wie) erreicht man das junge Publikum?</b>  <i>A. Schafarczyk</i>, 1LIVE (WDR)   <i>V. Matthies.</i>, Lt. on3-südwild (BR)   <i>S. Feierabend</i>, SWR-Medienforschung   <i>J. Flachowsky</i>, Red. lt. Spiesser  <b>Mod.: M. Thamm</b>, WDR</p>	<p><b>Digitale Archivierung</b>  <i>Jürgen Sell</i>, IT-Spezialist (Teko Systemkonzept)</p>	<p><b>16:00 Zensur in China</b>  <i>Zhou Qing</i>, Schriftsteller und Journalist  <b>Mod.: Niels Kadritzke</b>, Vstd. ROG  (Übersetzung Mandarin – Deutsch)</p>
17:15	<p><b>Gebührengelder nur noch für Trallala?</b>  <i>Volker Herres</i>, ARD-Programmdirektor   <i>Dr. Thomas Bellut</i>, ZDF-Programmdirektor   <i>Friedrich Küppersbusch</i>, TV-Produzent   <i>Prof. Dr. Max Otte</i>, Finanzwissenschaftler   <i>Gert Monheim</i>, ehem. WDR „Die Story“   <b>Mod.: Markus Brauck</b>, Der Spiegel</p>		<p><b>17:15</b></p>	<p><b>Experten im Interview</b>  <i>Ulrich Wickert</i>, ehem. Tagesthemen  <b>Mod.: Manfred Diabolo</b></p>	<p><b>Selbstmarketing für Freie</b>  <i>Christian Sauer</i>, Journalisten-Coach  <b>Mod.: Benno Stieber</b>, Freischreiber</p>		<p><b>17:30 Fallschirm-Reporter? Krisenberichterstattung auf dem Prüfstand</b>  <i>Dr. L. Mükke</i>, Uni Leipzig   <i>F. Pleitgen</i>, CNN   <i>S. Hallmann</i>, ZDF   <i>J. Stahnke</i>, FAZ   <i>Dr. C. Emcke</i>, Publizistin  <b>Mod.: A. Stauth</b>, WDR</p>
18:30	<b>Ausklang für Unentwegte</b>						
20:30	<b>Fußball-Weltmeisterschaft, Spiel um den dritten Platz (Public Viewing)</b>						

## Anmeldung:

Bitte melden Sie sich ausschließlich via Internet zur Jahreskonferenz an.  
Das Anmeldeformular finden Sie unter: [jahreskonferenz.netzwerkrecherche.de](http://jahreskonferenz.netzwerkrecherche.de)

Sie erhalten anschließend eine Teilnahmebestätigung per E-Mail.  
Voraussetzung für die Teilnahme ist die Überweisung des Teilnehmerbeitrags auf folgendes Konto:  
**netzwerk recherche e. V., Konto-Nr. 6 98 63, Kreissparkasse Köln, BLZ 370 502 99**  
**Verwendungszweck: Jahreskonferenz**

Journalisten in Ausbildung: EUR 30,-      nr-Mitglieder: EUR 60,-      Nichtmitglieder: EUR 100,-  
(Kosten für Verpflegung sind enthalten, ausgenommen: alkoholische Getränke)

**Wichtig: Bitte bringen Sie die Teilnahmebestätigung und den Überweisungsbeleg (bei Online-Überweisung: Ausdruck) zur Anmeldung vor Ort mit.**

## Vorbereitung auf die Konferenz:

Texte zu den einzelnen Veranstaltungen und Referenten werden in einem Tagungsreader unter [jahreskonferenz.netzwerkrecherche.de](http://jahreskonferenz.netzwerkrecherche.de) vorab zur Verfügung gestellt. Das REPORTER-FORUM bietet für seine Workshops eigene Texte unter [www.reporter-forum.de](http://www.reporter-forum.de) – das Lesen dieser Texte ist verpflichtend und Voraussetzung zur Teilnahme an den Kurseinheiten.

Es kann immer nur eine Veranstaltung besucht werden. Nach Beginn der einzelnen Programmangebote werden die Türen geschlossen, um ein konzentriertes Arbeiten zu garantieren. Die Ergebnisse der Konferenz werden dokumentiert.

## Kontakt für Rückfragen:

Stubbenhuk 10, 5. OG  
20459 Hamburg  
Tel: 040 / 36 80 78 53  
Fax: 040 / 36 80 78 54  
Mobil: 0163 / 37 36 139  
E-Mail: [jahreskonferenz@netzwerkrecherche.de](mailto:jahreskonferenz@netzwerkrecherche.de)

## Veranstaltungsort:

NDR-Konferenzzentrum  
Hugh-Greene-Weg 1  
22527 Hamburg

## Veranstaltungstermin:

Freitag/Samstag, 9./10. Juli 2010

## Die Konferenz wird unterstützt von:



## Kooperationspartner:



## Planungsteam:

Thomas Leif, Kuno Haberbusch, Markus Grill, Peter Grabowski, Günter Bartsch, Holger Wormer

## Vorbereitungsteam:

Steffen Armbruster, Frank Brunner, Sebastian Erb, Saskia Eversloh, Nina Faber, Astrid Frohloff, Isabelle Giebeler, Daniel Gräfe, Ingolf Gritschneider, Tina Groll, Alexandra Grossmann, Sebastian Heiser, Ingrid Holzmayer, Christine Kröger, Uwe Krüger, Ajmone Kuqi, Manfred Ladwig, Hans Leyendecker, Eva Lindenau, Katharina Ludwig, Katrin Matthes, Judith Platz, Manfred Redelfs, Michael Rediske, Christian Rickerts, Kai Schächtele, Tom Schimmeck, Thomas Schnedler, Cordt Schnibben, Eva-Maria Schnurr, Nina Schulz, Matthias Spielkamp, Arnim Stauth, Julia Stein, Uli Stoll, Michael Thamm, Matthias Thiele, Christine Throl, Albrecht Ude, Stephan Weichert, u. v. a.

## Impressum:

V.i.S.d.P.: Prof. Dr. Thomas Leif, netzwerk recherche e. V. | Artwork: N. Faber de.sign, Wiesbaden | © netzwerk recherche e. V.

**In Kürze erhältlich: nr-Werkstatt Heft 15**  
**Fact-Checking – Fakten finden, Fehler vermeiden**  
[www.netzwerkrecherche.de/Publikationen/nr-Werkstatt](http://www.netzwerkrecherche.de/Publikationen/nr-Werkstatt)



„Wir brauchen Journalisten, die Hintergründe transparent machen und zugleich für jeden verständlich formulieren können.“

Die Zielsetzung des Journalistenpreises, den die ING-DiBa einmal im Jahr vergibt, entspricht meiner Vorstellung von einem Wirtschaftsjournalismus, der dem Bürger Urteilskraft über ökonomische Themen verschafft.“

Helmut Schmidt, Bundeskanzler a.D.

## DER HELMUT SCHMIDT-JOURNALISTENPREIS 2011

Der Helmut Schmidt-Journalistenpreis wurde erstmals 1996 ausgeschrieben und wird seitdem jedes Jahr für besondere Leistungen auf dem Gebiet der verbraucherorientierten Berichterstattung über Wirtschafts- und Finanzthemen verliehen. Der Preis ist insgesamt mit 30.000 Euro dotiert.

Einsendeschluss ist der 30. Juni 2011.

Nähere Informationen zum Preis und zur Anmeldung finden Sie unter:  
[www.helmutschmidtjournalistenpreis.de](http://www.helmutschmidtjournalistenpreis.de)



HELMUT SCHMIDT  
JOURNALISTENPREIS

GESTIFTET VON DER  
ING DiBa